

## Kinder und Jugendliche zocken täglich rund zwei Stunden

- **89 Prozent der 10- bis 18-Jährigen spielen Computer- und Videospiele**
- **Mehrheit will mit anderen zusammen spielen**
- **Bitkom stellt am Dienstag Studie „Kinder & Jugend in der digitalen Welt“ vor**

**Berlin, 12. Mai 2017** - Kinder und Jugendliche in Deutschland verbringen täglich fast zwei Stunden mit Computer- und Videospiele. 117 Minuten zocken die 10- bis 18-Jährigen im Schnitt am Computer, an der Spielekonsole, am Smartphone oder Tablet. 10- bis 11-Jährige spielen täglich rund 76 Minuten, 12- bis 13-Jährige 126 Minuten. Die 14- bis 15-Jährigen zocken im Schnitt 132 Minuten pro Tag, die 16- bis 18-Jährigen verbringen 128 Minuten mit Videospiele. Dabei gibt es große Unterschiede zwischen den Geschlechtern: Während Mädchen rund 89 Minuten pro Tag spielen, sind es bei den Jungen im Schnitt 139 Minuten. „Für die allermeisten Kinder und Jugendlichen gehören Computer- und Videospiele heute zum Alltag“, sagt Bitkom-Vizepräsident Achim Berg. „Gaming ist fest etabliert und zählt – wenn man sich alleine die Mediennutzung anschaut – nach Fernsehen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Die Spielewelten werden dank Virtual Reality, 3D und hochauflösenden Displays immer realitätsnäher und vielfältiger.“

Die meisten „Vielspieler“ finden sich vor allem unter den 16- bis 18-Jährigen, ein Fünftel (21 Prozent) in dieser Altersgruppe spielt pro Tag im Schnitt drei Stunden oder länger. Bei den 10- bis 11-Jährigen sind es lediglich 3 Prozent. Allein vor PC und Konsole wollen die meisten dabei aber nicht sitzen. Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen (53 Prozent) spielt lieber gemeinsam als allein. 26 Prozent bevorzugen es, in einem Raum zusammen mit Freunden zu spielen, 27 Prozent spielen über das Internet mit anderen. 40 Prozent spielen am liebsten alleine, vor allem die Mädchen. Sechs von zehn Mädchen (60 Prozent) geben an, lieber alleine spielen zu wollen, bei den Jungen ist es nur jeder vierte (25 Prozent). „Eltern sollten die Gaming-Aktivitäten gerade bei den Jüngeren im Blick behalten und sich dafür interessieren, was die Kinder spielen. Am einfachsten geht das, wenn man einfach mal mit dem Kind gemeinsam spielt“, so Berg

**Weitere Ergebnisse der Kinder- und Jugendstudie stellt der Bitkom in einer telefonischen Pressekonferenz am 16. Mai 2017 um 10 Uhr vor.**

**Hinweis zur Methodik:** Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei sind 926 Kinder und Jugendliche befragt worden, darunter 663 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren und 589 Gamer ab 10 Jahren. Mehrfachnennungen waren teilweise möglich. Die Umfrage ist repräsentativ.

## **Kontakt**

### **Konstantin Peveling**

Referent Medienpolitik & Plattformen

[Nachricht senden](#)

### **Nina Paulsen**

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: [n.paulsen@bitkom.org](mailto:n.paulsen@bitkom.org)

[Download Pressefoto](#)

---

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Kinder-und-Jugendliche-zocken->

